



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Polizeirecht, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, KMBD

Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg · Pfaffenwaldring 1 · 70569 Stuttgart

Abwasserverband Weißach u. Oberes
Saalbachtal
z.Hd Frau Strauß/Herrn Michels
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

Stuttgart 06.03.2018

Name Les Robertson

Durchwahl 0711 904-40017

Aktenzeichen 16-1115.8/KA-7418

(Bitte bei Antwort angeben)

Projekt: Erweiterung der Kläranlage Heildesheim
Aktenzeichen: Tahlmühle / Braunwiese Heildesheim
16-1115.8/KA-7418 (siehe auch KA-3985)
Betreff: Geländeüberprüfung auf Kampfmittel (KMBD)

Durchgeführte Maßnahmen:

- 07.12.2005 Multitemporale Luftbildauswertung, (KA-3985)
- 17.08.2017 Erweiterung der Multitemporale Luftbildauswertung (Neues AZ KA-7418)
 - Weitere Maßnahmen empfohlen
- 15.02.2018 Ortstermin,
 - Besprechung der weiteren Maßnahmen
- 01.03.2018 Sucharbeiten
 - Teilsondierung (GPS gestützt) des Bombardierte Bereichs (Außerhalb der Bauflächen)
 - Versuchte Sondierung der Bauflächen

Aktueller Stand:

- Geplant ist die Erweiterung der Kläranlage Bruchsal-Heildesheim
- Um Erdaushub zu ermöglichen werden Spundwandkasten am Rand von den Kampfmittelverdachtsflächen eingebracht.
- Die geplanten Baumaßnahmen finden ausschließlich außerhalb der nach Luftbildauswertung als „Bombardierte Bereich“ zu verstehenden Flächen.
- Die Baufelder selbst (luftsichtig Frei) konnten wegen ihrer Lage und dessen Einnahme durch die Franzosen in März 1945 möglicherweise mit Infanterie Munition belastet sein. Seit den 2 WK wurden diese Flächen um mind. 1m bzw. 2m aufgefüllt.
- Für den Ausschluss des Kampfmittelverdachts wurde nach damaligem Kenntnisstand die Entfernung der ferromagnetischen Störungen sowie eine systematische Sondierung der Kampfmittelverdachtsfläche mit gegebenenfalls Bergung von Befunden empfohlen und am 01.03.2018 durchgeführt. Die Sondierung war aufgrund der massiven ferromagnetischen Auffüllung nicht zielführend.
- Die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen wurde besprochen

Empfohlene Maßnahmen:

- Für die Einbringung der Spundwände sind wegen der ausreichenden Überlagerung durch Auffüllung sowie der Art der zu erwartenden Kampfmitteln keine weiteren Maßnahmen zu empfehlen
- Für Aushubarbeiten ist eine Sicherheitseinweisung des Baustellenpersonals vor Aufnahme von Bautätigkeiten empfohlen. Ziel hierbei ist eine Sensibilisierung der ausführenden Mitarbeiter sowie ein Handlungsratgeber bei Auffinden von Munition. Die Einweisung ersetzt keinesfalls technische Maßnahmen durch einen Fachkundigen.

Robertson, Feuerwerker
KMBD

Postanschrift Pfaffenwaldring 1 · 70569 Stuttgart · Telefon 0711 904-40000 · Telefax 0711 904-40029

kbd@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag 7:00 - 16:00 Freitag 7:00 - 12:30

